

## Aufsteiger TuRa will die Euphorie nutzen

VON MARCO REEMTS

**Landesliga** Westrhauerfehn plant heute im Heimspiel gegen Holthausen-Biene den nächsten Coup

**Der 2:1-Erfolg in Lohne kostete viel Kraft. Das stellte Coach Günter Noormann beim Training in dieser Woche fest.**

**Westrhauerfehn** - Fußball-Landesligist TuRa 07 Westrhauerfehn schwimmt derzeit auf einer Euphoriewelle. Davon getragen will die Mannschaft von Trainer Günter Noormann heute im Heimspiel gegen den SV Holthausen-Biene nach dem überraschenden 2:1-Auswärtssieg bei Vizemeister Blau-Weiß Lohne die nächsten Punkte einfahren. Anstoß ist um 16 Uhr.

„Das wird ein ganz anderes Spiel als gegen Lohne. Wir wollen den Schwung aber mitnehmen und mit unseren Zuschauern im Rücken mit einem weiteren Dreier nachlegen“, sagt Günter Noormann. Dabei erwartet er, dass die Gäste über kämpferische Tugenden ins Spiel kommen wollen. „Wir werden bestimmt mehr Ballbesitz als gegen Lohne haben. Holthausen-Biene wird uns kommen lassen und versuchen, uns aus der Reserve zu locken“, erklärt Noormann.

Die Emsländer agieren häufig mit langen Bällen, die auf den quirligen Stürmer Simon Schäfer verlängert werden. Ebenfalls zu beachten ist Amin Rahmani, der im letzten Spiel gegen Blau-Weiß Papenburg aus disziplinarischen Gründen

allerdings nicht im Kader stand. Noormann geht aber davon aus, dass er heute wieder dabei ist. „Wir sind bestimmt kein Favorit, das sind wir in keinem Spiel“, sagt Noormann. „Aber wir wissen, was wir können. Mit einem Unentschieden würden wir den Abstand auf Biene halten, bei einem Sieg könnten wir wirklich von einem Traumstарт sprechen.“

Der Auswärtserfolg in Lohne hat allerdings viel Kraft gekostet, das konnte der Trainer Anfang der Woche beim Training des Tabellenachters spüren. „Nach dem intensiven Spiel, zudem auf Kunstrasen, waren die Beine schon etwas schwerer als sonst. Wir sind aber auch in der Breite gut aufgestellt, die Einwechslungen letzte Woche haben neuen Schwung gebracht“, freut sich Noormann. „Sören Sorge war zum Beispiel an beiden Toren beteiligt. Wir funktionieren gut als Mannschaft, das merken auch die Zuschauer auf der Tribüne.“

Personell kann der TuRa-Trainer fast aus dem Vollen schöpfen. Markus Kreuzhecker hat seine Rotsperre abgesehen. Max Möhlmann war unter der Woche krank, dürfte aber heute wieder zur Verfügung stehen. So fehlen nur die Langzeitverletzten Arne Woldenga, Thies Kruse und Marcel Schrei.

TuRa will Erfolgskurs fortsetzen



Bild 1/10

Erfolgreich sind die Fußballer von Aufsteiger TuRa 07 Westrhau (rote Trikots) in die ersten Spiele der Landesliga gestartet. Ihren Erfolgskurs wollen die TuRaner fortsetzen und am Sonnabend im Heimspiel gegen den SV Holthausen/Biene einen Sieg landen. f